

Stärkung der grenzüberschreitenden R&I-Kapazitäten im Bereich der fortschrittlichen Wasserstofftechnologien durch die Entwicklung von Synergien zwischen Unternehmen, R&D-Zentren und Hochschulen.

Liebe H<sub>2</sub>-Begeisterte,

im Rahmen unseres INTERREG-Forschungsprojekts H<sub>2</sub>GreenTech baut das Konsortium ein Netzwerk von Unternehmen, Forschungsinstituten und anderen an der Zukunft der H<sub>2</sub>-Technologie in Slowenien und Österreich Interessierten auf. Weitere Informationen zu unserem Projekt finden Sie unter:

<https://www.h2greentech.eu>

Um die Zusammenarbeit zwischen den auf H<sub>2</sub> spezialisierten Einrichtungen zu erleichtern und das Wissen über die laufende Forschung zu erweitern, organisieren wir unseren

## **2. interregionalen Kongress** **am 25. November 2021.**

Eine detaillierte Agenda zum Ablauf der Veranstaltung finden Sie weiter unten. Der 2. interregionale Kongress wird sich auf die R&D-Fähigkeiten des Konsortiums konzentrieren und aussagekräftige Einblicke in laufende Projekte geben.

Der Kongress findet in rein virtueller Form statt; Sie erhalten darüber hinaus einen Kongressband indem die präsentierten Themen zusammengefasst sind. Um an dem Kongress teilzunehmen, bitten wir Sie, sich über die folgende Plattform zu registrieren:

<https://forms.gle/G2XDjDtUsHQjJavB8>

Weitere Informationen zur Teilnahme werden wir Ihnen per E-Mail zukommen lassen.

09:00-09:15	Begrüßung und ConverStation Einführung
09:15-09:45	Slot A: TU Graz
09:45-10:15	Slot B: National Institute of Chemistry
10:15-10:45	Slot C: Forschung Burgenland
10:45-11:15	Slot D: FH Kärnten
11:15-11:45	Zusammenfassung der Aktivitäten seit dem 1. Kongress durch das zuständige Institut (SGZ, Ministry of Slovenia)
11:45-12:00	Schlussworte
12:00-open end	Virtueller Kaffeeklatsch
	Aufteilung in virtuelle Kaffeetische, moderiert von den Referenten:
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Virtueller Kaffeeklatsch Session 1: TU Graz und National Institute of Chemistry</li><li>• Virtueller Kaffeeklatsch Session 2: Forschung Burgenland und FH Kärnten</li></ul>